



Niederschrift

über die 29. Sitzung
des Rates der Stadt Lippstadt
am 22.04.2002

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende(r)

- 1 Wolfgang Schwade

CDU-Fraktion

- 2 Hannelore Bartmann-Salmen CDU-Fraktion
- 3 Bernd Bartscher CDU-Fraktion
- 4 Wilhelm Börskens CDU-Fraktion
- 5 Hartmut Brülle CDU-Fraktion
- 6 Peter Cosack CDU-Fraktion
- 7 Manfred Durben CDU-Fraktion
- 8 Josef Franz CDU-Fraktion
- 9 Klaus Fürstenberg CDU-Fraktion
- 10 Wilhelm Gösling CDU-Fraktion
- 11 Jan Walter Hammer CDU-Fraktion
- 12 Dr. Bernd-Dieter Hanel CDU-Fraktion
- 13 Hubertus Hecht CDU-Fraktion
- 14 Bernhard Hollenhorst CDU-Fraktion
- 15 Karl-Heinz Homann CDU-Fraktion
- 16 Friedrich Wilhelm Hülsemann CDU-Fraktion
- 17 Franz Klocke CDU-Fraktion
- 18 Friedhelm Lahme CDU-Fraktion
- 19 Klaus Laufkötter CDU-Fraktion
- 20 Wilbert Luig CDU-Fraktion
- 21 Siegfried Pfenninger CDU-Fraktion
- 22 Karl Rohe CDU-Fraktion
- 23 Ralf Sommer CDU-Fraktion
- 24 Hans Werner Thomann CDU-Fraktion
- 25 Werner Timmermann CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

- 26 Gudrun Beschorner SPD-Fraktion
- 27 Otto Brand SPD-Fraktion
- 28 Karl-Heinz Brülle SPD-Fraktion
- 29 Dieter Deimel SPD-Fraktion
- 30 Herbert Heiermeier SPD-Fraktion
- 31 Klaus Helfmeier SPD-Fraktion
- 32 Hans-Joachim Kayser SPD-Fraktion
- 33 Ute Leweling SPD-Fraktion
- 34 Antonius Matthias SPD-Fraktion
- 35 Christian Nernheim SPD-Fraktion

36 Sabine Pfeffer	SPD-Fraktion
37 Manuel Rodriguez Cameselle	SPD-Fraktion
38 Wolfgang Schulte Steinberg	SPD-Fraktion
39 Martin Schulz	SPD-Fraktion
40 Udo Strathaus	SPD-Fraktion
41 Hans Zaremba	SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

42 Edgar Beumer	FDP-Fraktion
43 Wilhelm Glarmin	FDP-Fraktion
44 Dr. Forusan Madjlessi	FDP-Fraktion

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

45 Michael Bruns	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
46 Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
47 Gisela Neumann-Pollok	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

BG-Fraktion

48 Hans-Dieter Marche	BG-Fraktion
49 Karl Schneider	BG-Fraktion

Verwaltung

I. Beig. Lücke
Beig. u. StK Strotmeier
Techn. Beig. Dr. Hagemann
StVD Vollmer
Presseref. Paschert
StA Rubart

Schriftführerin

Entschuldigt fehlten:

Reinhold Brinkhaus
Marlies Stotz

In öffentlicher Sitzung

Herr Schwade eröffnete die Sitzung und begrüßte insbesondere die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse. Er gab eine Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil um verschiedene Berichte der Verwaltung bekannt, und stellte fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden war.

Herr Börskens stellte den Antrag zur Tagesordnung, diese um den Tagesordnungspunkt "Umbesetzung in Ausschüssen" zu ergänzen. Gegen diese Ergänzung wurden keine Einwände erhoben.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. **Beseitigung des Bahnüberganges Alpenstraße in Bahn-km 157,803 durch den Bau einer Eisenbahnüberführung über die Alpenstraße in Bahn-km 157,803; hier: Abschluss einer Vereinbarung nach § 5 des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG) in der Fassung vom 21. März 1971 zwischen der DB Netz AG und der Stadt Lippstadt**
Vorlage Nr. 137/2002

Nachdem Herr Dr. Hagemann die bisherige Entwicklung sowie die weitere Vorgehensweise für die Beseitigung der höhengleichen Bahnübergänge erläutert hatte und Frau Bartmann-Salmen, Herr Kayser und Herr Schneider sich zu der Thematik geäußert hatten, beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Dem Bau einer Eisenbahnüberführung über die Alpenstraße in Bahn-km 157,803 zur Beseitigung des Bahnüberganges Alpenstraße wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Vereinbarung nach § 5 EKrG für die Beseitigung des Bahnüberganges zu unterzeichnen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der Vereinbarung durch den Landes- und Bundesminister einzuholen sowie den Zuschussantrag nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) einzureichen."

(Einstimmig zugestimmt)

3. **Beseitigung des Bahnüberganges Unionstraße in Bahn-km 159,935 durch den Bau einer Eisenbahnüberführung über die Unionstraße in Bahn-km 159,918; hier: Abschluss einer Vereinbarung nach § 5 des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG) in der Fassung vom 21. März 1971 zwischen der DB Netz AG und der Stadt Lippstadt**
Vorlage Nr. 138/2002

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Dem Bau einer Eisenbahnüberführung über die Unionstraße in Bahn-km 159,918 zur Beseitigung des Bahnüberganges Unionstraße wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Vereinbarung nach § 5 EKrG für die Beseitigung des Bahnüberganges zu unterzeichnen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der Vereinbarung durch den Landes- und Bundesminister einzuholen sowie den Zuschussantrag nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) einzureichen."

(Einstimmig zugestimmt)

4. **Verlegung der Mischwasserkanäle Eickelborn**
hier: Mischwassersammler Landespflegeanstalt/Badstraße
- Bestätigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -
Vorlage Nr. 139/2002

Am 25.03.2002 wurde folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1, Satz 2 GO NW

Bei der Hhst. 1.700.9619/3 "Mischwasserkanal Landespflegeanstalt/Badstraße" werden zusätzlich Mittel in Höhe von 75.000 € überplanmäßig bereitgestellt. die Deckung dieser Mehrausgaben erfolgt durch Einsparungen in gleicher Höhe bei den haushaltsresten der Hhst. 1.700.9569/3 "Sanierung der Kanalisation in Eickelborn".

Lippstadt, den 25.03.2002

gez. Schwade
Bürgermeister

gez. Kayser
Ratsmitglied

gez. Börskens
Ratsmitglied

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Der Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW vom 25.03.2002 wird gem. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NW genehmigt".

(Einstimmig zugestimmt)

5. **Westf. Zentrum für Forensische Psychiatrie in Lippstadt-Eickelborn**
hier: Beschluss des Rates vom 28.01.2002 - Vorlage-Nr. 32/2002
Vorlage Nr. 141/2002

Herr Schwade informierte die Ratsmitglieder über die derzeitige Belegungssituation in Eickelborn, die anvisierten Veränderungen durch die Inbetriebnahme neuer Standorte und die geplanten Übergangslösungen. Nachdem Herr Schwade eine Frage von Herrn Schneider beantwortet hatte, wurde der Inhalt der Mitteilungsvorlage von den Ratsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

6. **Umbesetzung in Ausschüssen**

Für die CDU-Fraktion beantragte Herr Börskens, anstelle von:

Frau
Birgit Lummer
Rüschenkamp 12
59558 Lippstadt

Frau
Gabriele Schütte-Holthaus
Im Lindenbrink 16
59556 Lippstadt

als ordentliches Mitglied des Beirates
für die Gleichstellung von Frau und
Mann zu benennen.

Seitens der BG-Fraktion stellte Herr Schneider den Antrag, anstelle von:

Herrn
Lutz Lehmann
Steinbrinckweg 7
59557 Lippstadt

Herrn
Dieter Marche
Torfkuhler Weg 11
59555 Lippstadt

als stellvertretendes beratendes
Mitglied (persönlicher Vertreter) für den
Jugendhilfeausschuss zu benennen.

Der Rat beschloss folgende Ausschussumbesetzungen:

"Beirat für die Gleichstellung von Frau und Mann"

Anstelle von

Frau
Birgit Lummer
Rüschenkamp 12
59558 Lippstadt

wird

Frau
Gabriele Schütte-Holthaus
Im Lindenbrink 16
59556 Lippstadt

als ordentliches Mitglied benannt.

Jugendhilfeausschuss

Anstelle von

Herrn
Lutz Lehmann
Steinbrinckweg 7
59557 Lippstadt

wird

Herr
Dieter Marche
Torfkuhler Weg 11
59555 Lippstadt

als stellvertretendes beratendes
Mitglied (persönlicher Vertreter)
benannt."

(Einstimmig zugestimmt)

7. Fragen der Ratsmitglieder / Berichte der Verwaltung

7.a Frage von Ratsmitglied Pfeffer zu Starterlaubnissen von Heißluftballons vom Jahnplatz

Frau Pfeffer bat um Informationen darüber, ob für Unternehmen, die vom Jahnplatz aus, Ballonfahrten starten wollen, eine Art Starterlaubnis verlangt werde und ob eine festgesetzte Benutzungsgebühr erhoben werde. Dazu führte Herr Lücke aus, dass bereits vor einigen Jahren ein Antragsteller angefragt hatte, ob auf dem Jahnplatz Starts und Landungen möglich seien. Aufgrund dieser Anfrage sei seitens der zuständigen Luftfahrtbehörde bei der Bezirksregierung Münster eine entsprechende Luftverkehrsgenehmigung erteilt worden. Für eine solche Luftverkehrsgenehmigung sei auch eine entsprechende Gebühr an die Bezirksregierung Münster zu entrichten, deren Höhe durch Landdessatzung geregelt sei. Seitens der Stadt Lippstadt werde durch das Ordnungsamt lediglich eine Unbedenklichkeitsbescheinigung hinsichtlich des jeweiligen Startplatzes ausgestellt.

7.b Frage von Ratsmitglied Leweling zur Situation des Hallenfreibades Eickelbornes

Frau Leweling bat um Informationen über die weiteren Planungen für das Hallenfreibad in Eickelborn. Dazu teilte Herr Schwade mit, dass derzeit geprüft werde, ob die vorhandene Gebäudesubstanz ggf. für die Nutzung durch die Feuerwehr geeignet sei. Bevor diese Prüfungen nicht abgeschlossen seien, werde kein Abriss erfolgen.

gez. Schwade
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin